



Nr. 4-307 | 4-305
Stand 08 / 2020



CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Gloss / Satin

Typ

Wasserbasierender, glänzender / seidenglänzender PU Klarlack.

Verwendungszweck

Zur Renovierungsbeschichtung von Holzböden, Türen, Möbeln, Verkleidungen, etc. und auf sonstigen Holzwerkstoffen im Innenbereich.

Produkteigenschaften

1-komponentig, umweltfreundlich, geruchsneutral, leichte Verarbeitung, schnell überarbeitbar, farblos, Blei- und Chromatfrei nach DIN 55944, ausgezeichneter Verlauf, gute chemische Beständigkeit und mechanische Belastbarkeit, kurzzeitig beständig gegen schwache Säuren und Laugen, sehr harte Oberfläche, besonders abriebfest.

Verpackungsgrößen: 0,75 Liter / 2,5 Liter

Technische Daten

Glanzgrad: glänzend / seidenglänzend

Viskosität: Verarbeitungsfertig eingestellt (ca. 50 s im DIN 4 mm Auslaufbecher)

Verbrauch: Grundierung ca. 120ml/m²/Anstrich, max. 5 % mit Wasser verdünnen.
Zwischen - und Schlussbeschichtung ca. 100 - 120 ml / m² / Anstrich.

Abriebwert:	ca. 40 mg (Taber Abraser CS 17 / 1000 g / 1000 U)
Verarbeitungstemperatur:	Mindestens + 8° C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Dichte:	1,020 g/l (Mittelwert)
Farbton:	Transparent
Glanz:	Gloss = ca. 80 E. / 60° Winkel Satin = ca. 30 E. / 60° Winkel
Trocknung bei 20°C/ 60% rel. LF:	Staubtrocken nach ca. 30 Minuten Griffest nach ca. 2-3 Std. Überstreichbar nach ca. 4 Std. Schleifbar nach ca. 12 Std. Trocken / Begehbar nach ca. 14 Std. (über Nacht) Durchgehärtet nach ca. 7 Tagen. Niedrige Temperaturen und /oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.
Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde.

Verarbeitungsdaten

Applikationsart:	Streichen / Rollen / Spritzen
Airless - Spritzen:	Unverdünnt Düsengröße ca. 0,009" - 0,011" inch Druck 80 - 120 bar
Hochdruckspritzen:	Spritzviskosität unter Zugabe von max. 5 % Wasser einstellen. Düse 1,8 - 2 mm Eingangsdruck 2 - 2,5 bar
Reinigung der Werkzeuge:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Werkzeuge in Arbeitspausen unter Wasser oder in der Farbe aufbewahren.

Untergrundvorbehandlung

Die zu streichende Oberfläche muss sauber, trocken, tragfähig sein, Haftungsstörende Substanzen wie Wachs, Pflegemittel oder Fette entfernen (siehe hierzu VOB DIN 18363 Teil C).

Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen.

DÖRKEN
COATINGS

Lose Altanstriche entfernen, alte Lackanstriche mit Anlauger reinigen und anschließend gründlich schleifen. Zwischen den Anstrichen einen Zwischenschliff durchführen (240-280er Körnung oder mehr).

Bei unbekanntem Untergründen empfehlen wir grundsätzlich das Anlegen einer Musterfläche.

Beschichtungsaufbau

(für Holzuntergründe, Holzwerkstoffe, Dielen, Möbel, etc.)

Tragfähige Altbeschichtung:

1. Schleifen, reinigen evtl. vor dem Schleifen anlaugen.
2. Schadstellen mit CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Gloss, 5% mit Wasser verdünnt, partiell grundieren.
3. Grundbeschichtung mit CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Gloss, unverdünnt.
4. Zwischenbeschichtung mit CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Gloss, unverdünnt.
5. Schlussbeschichtung mit CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Gloss / wahlweise Satin (je nach Glanzgradwunsch), unverdünnt.

Holzflächen innen unbehandelt:

1. Grundbeschichtung mit CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Gloss, mit max. 5% Wasser verdünnt.
2. Zwischenbeschichtung mit CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Gloss, unverdünnt
3. Schlussbeschichtung mit CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Gloss / wahlweise Satin (je nach Glanzgradwunsch), unverdünnt.

Hölzer mit Inhaltsstoffen, tropische Hölzer, innen:

Da neben einheimischen Hölzern (z.B. Eiche) gerade auch exotische Holzarten, wie beispielsweise Meranti, Palisander oder Wenge wasserlösliche Holzinhaltsstoffe (so genannte Inhibitoren oder Mineralische Einlagerungen) enthalten, kann es hierdurch zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder Farbveränderungen des Beschichtungsstoffes (Gelbverfärbung) kommen.

Aufgrund der Vielfalt und gleichzeitig völlig unterschiedlichen Eigenschaften von exotischen Holzarten muss grundsätzlich die Eignung der vorgesehenen Anstrich-, bzw. Versiegelungsprodukte im Vorfeld der Arbeiten getestet werden.

1. Oberfläche mit Verdünnung reinigen und gut ablüften lassen.
2. Bei Bedarf Einsatz von 1K- Grundierungen auf Alkoholbasis, welche zur Absperrung von farbreichen, inhaltsstoffreichen Hölzern geeignet sind.
Die spezifische Eignung muss beim jeweiligen Hersteller erfragt und durch eigene Vortests sichergestellt werden.

DÖRKEN
COATINGS

3. Ein Zwischenanstrich mit CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Gloss, unverdünnt.
4. Schlussanstrich mit CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Gloss , wahlweise Satin (je nach Glanzgradwunsch), unverdünnt.

Die Schichtstärke der Beschichtung bestimmt maßgeblich die Gebrauchstauglichkeit (Verschleißschicht) der Beschichtung. Die zu erwartende Belastung des Anstrichs ist bei der Auswahl des Beschichtungsaufbaus zu berücksichtigen.

Für höchstbeanspruchte Flächen wie stark genutzte Holzfußböden, Laufzonen in öffentlichen Gebäuden, Verkaufsräumen, etc., sowie bei erhöhter chemischer Belastung empfehlen wir unser Produkt CWS WERTLACK® 2K Klarlack Aqua PU + Gloss-/Satinhärter (s. entsprechendes Merkblatt).

Grund- und Zwischenanstriche immer mit CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Gloss ausführen.

Erst Schlussanstriche, je nach Glanzgradwunsch, mit CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Gloss oder wahlweise Satin ausführen. Hintergrund ist, dass es aufgrund der eingesetzten Mattierungsmittel in der Satinvariante bei ausschließlicher Verwendung (Grund-/Zwischen- und Schlussbeschichtung) unter Umständen zu milchigen Effekten oder Schlierenbildung im Trockenfilm kommen kann.

Holzflächen sind Wartungsflächen:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Bauteils und / oder des Anstrichfilms zu vermeiden.

Wir empfehlen daher, beschichtete Holzbauteile einer ständigen qualifizierten Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel an dem Bauteil bzw. an dem Anstrichfilm sofort fachgerecht zu beseitigen.

Aggressive Substanzen wie z.B. stärkere Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, organische Farbstoffe (wie z.B.: Tee, Kaffee, Rotwein) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit des Anstrichfilms wird hier durch nicht beeinflusst.

Chemikalienbeständigkeit

Chem. Einflüsse = hoch beständig gegen handelsübliche Haushaltsreinigungsmittel, kurzfristig gegen schwache Säuren und Laugen – siehe Beständigkeitstabelle.

Prüfsubstanz	Einwirkzeit	Klarlack Aqua PU Gloss	Klarlack Aqua PU Satin
Zitronensäure (10%)	60 min	0	0
Bier	60 min	0	0
Ultrasol	10 min	0	0
Speiseessig (5%)	1 h	0	0
Ammoniakwasser 10%)	60 min	2	3
Wasser	16 h	0	0
Ethyl-/Butylacetat 1:1	10 s	0	0
Testbenzin KB 60	2 min	0	0
Ethanol (40%)	1 h	0	0
Kaffee	16 h	0	1
Olivenöl	16 h	0	0
Saurer Reiniger pur	16 h	0	0
Basischer Reiniger 1:5	16 h	0	0
Sterillin	10 min	0	0
Hautschutzcreme	16 h	0	0

Cola	16 h	0	0
Kochsalz (5%)	5 h	0	0
Reinigungslösung 30%	60 min	0	0

Bewertungsschema: 0 = bester Wert 5 = schlechtester Wert

Längere Einwirkzeiten als in der Tabelle angegeben, können abweichende Ergebnisse zeigen.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.cws-wertlack.de/csw-de/service/infomaterial/sdb.php> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Untergründe müssen trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen, riss- und salzfrei sein.

Bei Ausführung der Arbeiten bitte die VOB, Teil C, DIN 18363, sowie die jeweiligen Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt, beachten.

Der Einsatz von Oberflächenbeschichtungsmittel für Holzfußböden ohne allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) ist nicht im Geltungsbereich der Musterbauordnung und zumindest nicht in Aufenthaltsräumen zulässig.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge (z.B. für einen Fassadengiebel) untereinander mischen und vorhalten.

Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be - und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Bei Kontakt des Anstrichfilms mit Dichtprofilen Anstrichverträglichkeit prüfen, ggf. vom Hersteller der Dichtprofile zusichern lassen.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

DÖRKEN
COATINGS

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Allergikerberatung unter 02330 / 63 184.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

CWS WERTLACK® Klarlack Aqua PU Gloss/Satin 240820 FL

DÖRKEN
COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de

DÖRKEN
COATINGS